

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

wie Sie/ihr aus der Presse erfahren haben/habt, werden wir auch das Jahr 2021 nicht im Normalbetrieb beginnen.

Bis vorerst zum 31.01.2021 wird der Präsenzunterricht in den Schulen ausgesetzt. Der Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler wird auf Distanzunterricht umgestellt. Wir werden dafür ab 11.01.2021 die mittlerweile etablierte Moodle-Plattform nutzen. Die Fachlehrerinnen und Fachlehrer werden den Schülerinnen und Schülern Materialien zur Bearbeitung zur Verfügung stellen. Die dabei erbrachten Leistungen können weiterhin bewertet werden und in die Benotung einfließen.

Über die in der Presse bekannt gegebenen Informationen hinaus (siehe dazu: <https://www.schulministerium.nrw.de/startseite/regelungen-fuer-schulen-vom-11-bis-31-januar-2021>), liegen uns bisher (Stand: 07.01.2021, 13 Uhr) noch keine weiteren bzw. verbindlichen Informationen vom Schulministerium vor.

Bekannt ist bisher, dass es bei uns ein Betreuungsangebot für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 geben wird, die nicht zuhause betreut werden können. Während der Betreuungsangebote in den Schulen findet kein Unterricht statt. Das Schulministerium ruft alle Eltern dazu auf, ihre Kinder – soweit möglich – zuhause zu betreuen, um so einen Beitrag zur Kontaktreduzierung zu leisten.

Klassenarbeiten (Jg. 5-9) sollen laut bisheriger Verlautbarungen nicht mehr geschrieben werden. Ausnahmen gelten für in diesem Halbjahr noch zwingend zu schreibende Klausuren und durchzuführende Prüfungen in den Jahrgangsstufen Q1 und Q2. Regelungen zur EF wurden noch nicht explizit bekannt gegeben. Hierzu müssen wir aber die weiteren Informationen seitens des Schulministeriums abwarten.

Wir werden am Freitag, den 08.01.2021, im schulischen Krisenteam tagen und Sie/euch informieren, wenn wir mehr wissen.

gez. Dr. Kerstin Guse-Becker